

**Bedienungsanleitung***Universalblechbearbeitungsmaschine*  
UBM 305**Sehr geehrter Kunde!**

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Universalblechbearbeitungsmaschine UBM 305.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

**Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!**

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt. Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernstesten Verletzungen führen.



**Überprüfen Sie bei Anlieferung Ihre Maschine auf Transportschäden sowie auf Vollständigkeit der Pakete! Vermerken Sie etwaige Beschädigungen auf dem Frachtbrief/Übernahmeschein, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen!**

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

**Urheberrecht**

© 2009

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Rohrbach.

**Kundendienstadressen**
**HOLZMANN MASCHINEN**  
**Schörghuber GmbH**

A-4170 Haslach, Marktplatz 4  
 Tel 0043 7289 71562 - 0  
 Fax 0043 7289 71562 - 4



*Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise  
 lesen und beachten!*

*Technische Änderungen sowie  
 Druck- und Satzfehler vorbehalten!*

<b>1 SICHERHEITSRICHTLINIEN</b>	<b>3</b>
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
1.2 Unzulässige Verwendung .....	3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	3
1.4 Restrisiken .....	4
<b>2 TECHNISCHE DATEN</b>	<b>4</b>
<b>3 INBETRIEBNAHME</b>	<b>5</b>
3.1 Vorbereitende Tätigkeiten .....	5
3.1.1 Lieferumfang .....	5
3.1.2 Der Arbeitsplatz .....	5
3.2 Einstellarbeiten .....	5
<b>4 BEDIENUNG</b>	<b>5</b>
4.1 Einstellungsmöglichkeiten .....	5
<b>5 WARTUNG</b>	<b>7</b>
Schmierung .....	7
<b>6 PRODUKTBEOBACHTUNG</b>	<b>8</b>

# 1 SICHERHEITSRICHTLINIEN

## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Universalblechbearbeitungsmaschine UBM 305 ist für folgende Tätigkeiten vorgesehen: Biegen, Abkanten und Schneiden von Blechplatten aus den Materialien Aluminiumblech-, Stahlblech-, Gelbmessing-, Bronze- und Kupfer mit maximaler Dicke von 1mm (kalt).

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

## 1.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Die Maschine ist nicht für den Betrieb/Lagerung im Freien bzw. unter Bedingungen hoher Luftfeuchtigkeit bestimmt.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Unsachgemäße Handhabung sowie der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.

**Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Haftung oder Garantieleistung.**

## 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:



**Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!**

**Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!**

**Die Maschine nicht im Freien verwenden!**

**Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!**

**Routine ist eine große Gefahrenquelle, der Anwender ist unkonzentrierter und leichter ablenkbar. Sorgen Sie für eine Arbeitsumgebung mit möglichst wenig Ablenkungsmöglichkeiten.**



**Die UBM 305 darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.**



Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar. Lose Objekte können sich in beweglichen und/oder rotierenden Teilen verfangen und zu schwersten Verletzungen führen!



Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe) tragen!  
Schnittgefahr an den Schneidelementen!  
Schnittgefahr an den Schnittkanten!  
Quetschungsgefahr bei den Rollen!

**Zubehör: Verwenden Sie nur von HOLZMANN empfohlenes Zubehör!**  
**Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an Ihren Fachhändler.**

### 1.4 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Quetschungsgefahr für die Hände/Finger durch die Rollen während dem Betrieb.
- Schnittgefahr durch für die Hände/Finger an Schnittkanten des Werkstückes
- Verletzungsgefahr durch nicht fachgerecht durchgeführte Instandhaltungs- und Wartungstätigkeiten.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird. Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung zur Bedienung einer Maschine wie der BBM 305 / BBM 610 / BBM 1000 der wichtigste Sicherheitsfaktor!

## 2 TECHNISCHE DATEN

		UBM 305
Effektive Bearbeitungsbreite	mm	300
Rollendurchmesser	mm	38
max. Biegewinkel	°	90
Max. Blechdicke Stahl/Messing kalt	mm	1
Länge	mm	560
Breite	mm	290
Höhe	mm	450
Nettogewicht	kg	45

Bearbeitbare Materialien: Aluminiumblech-, Stahlblech-, Gelbmessing-, Bronze- und Kupfer mit maximaler Dicke von 1mm (kalt).

## 3 INBETRIEBNAHME

### 3.1 Vorbereitende Tätigkeiten

#### 3.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

#### 3.1.2 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine; Die UBM 305 muss auf einer ebenen, stabilen Fläche (z.B. einer Werkbank) **befestigt** werden.

Der Untergrund muss der doppelten Last der Maschine standhalten können.

Sie können die UBM auch auf den optional erhältlichen HOLZMANN Maschinenunterbau montieren.

Sorgen Sie für eine ausreichende Bewegungsfreiheit, um eine sicherheitskonforme Bedienung der Maschine gewährleisten zu können.

### 3.2 Einstellarbeiten

Die UBM 305 wird vormontiert ausgeliefert.

- Entfernen Sie Rostschutzmittel etc. vor der ersten Inbetriebnahme mit milden Reinigungsmitteln.
- Es müssen lediglich die beiden Bedienhebel seitlich montiert werden, indem sie durch die dafür vorgesehene Öffnung gesteckt werden und mit der Feststellschraube ca. in der Mittelposition fixiert werden.
- Anschließend müssen jeweils die beiden Kunststoffhandgriffe an der Außenseite der Bedienhebel angeschraubt werden.
- Weiteres wird die Maschine mit einem Stützblech geliefert, welches über zwei Metallstäbe und den dazugehörigen Schrauben auf der hinteren Seite der Maschine montiert werden kann.
- Befestigen Sie die Maschine an den vier Bohrungen und geeigneten Schrauben/ Muttern/ Beilegscheiben zum Untergrund (z.B. Werkbank)
- Ölen Sie alle beweglichen Teile leicht ein.

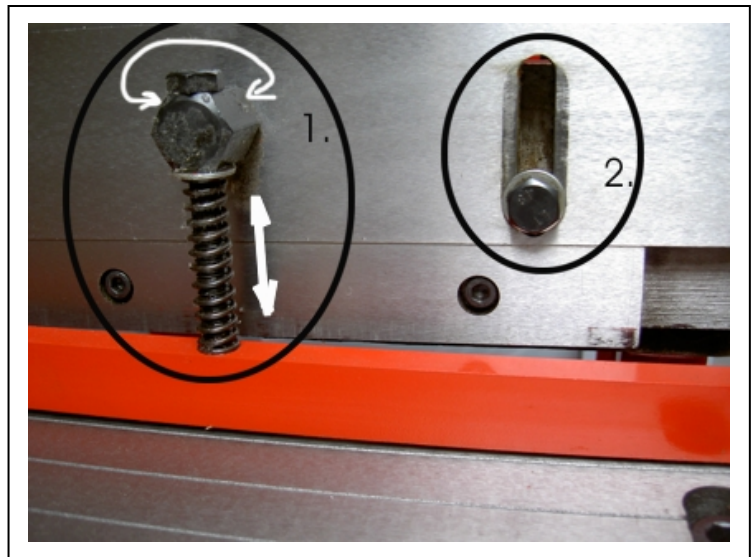
## 4 BEDIENUNG

### 4.1 Einstellungsmöglichkeiten

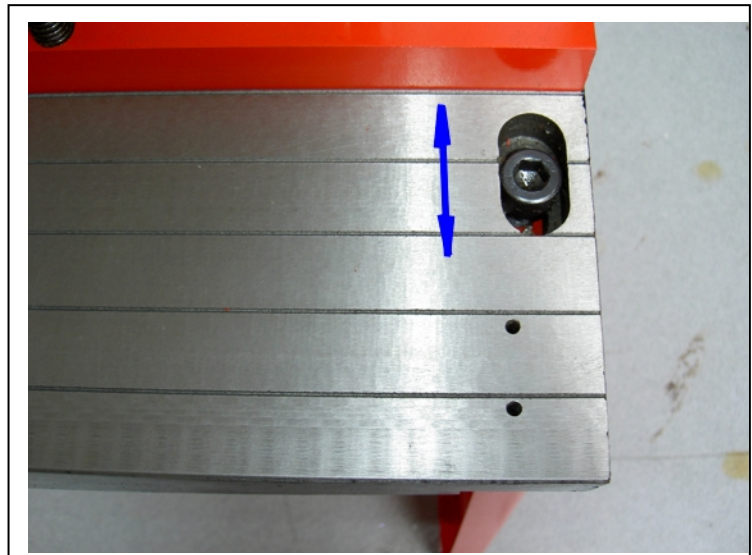
Grundsätzlich wird die Maschine betriebsbereit ausgeliefert. Es kann jedoch sein, dass ggf. die Maschine nachgestellt werden muss um einen optimalen Betrieb gewährleisten zu können.

Um zu gewährleisten, dass der gesamte Bewegungsapparat leichtgängig und präzise läuft, muss die Schraube (2.) in der folgenden Abbildung so fest angezogen sein, dass die Bewegung mit einer angemessenen Kraft durchgeführt werden kann.

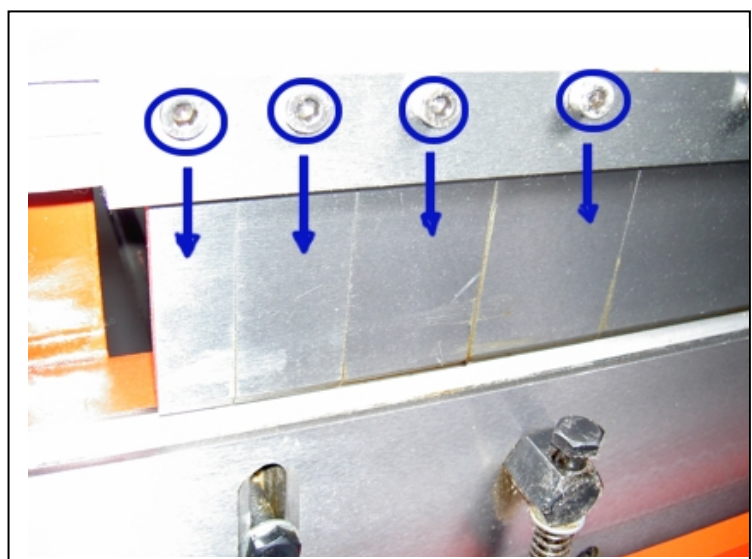
Bei der Schneidefunktion der Maschine wird das Blech zwischen Tisch und Niederhalter eingeführt. Der Niederhalter kann beidseitig über das Verstellsystem (2.) auf die jeweilige Blechstärke eingestellt werden.



Der Tisch der Schneidefunktion kann ggf. nachjustiert werden, sodass die Schneidklinge stets spielfrei ihre Funktion erfüllt. Im folgenden Bild ist die Fixierung des Tisches sichtbar. Über die Schraube und das Langloch (beidseitig) kann der Tisch vertikal verschoben werden. Nach der Einstellung müssen die beiden Schrauben wieder fest angezogen werden.

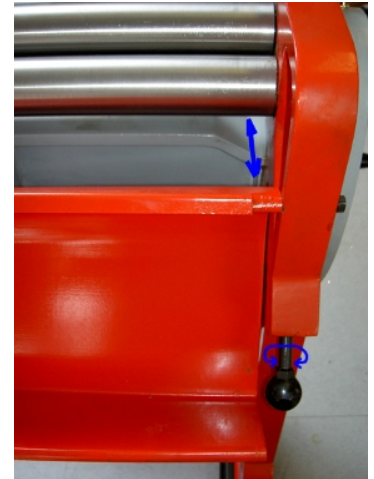


Bei der Abkantfunktion können je nach Werkstückgröße die verschieden breiten Segmente herausgenommen bzw. ausgetauscht werden, sodass eine definierte Biegekante erzeugt werden kann. Hierzu muss lediglich die Schraube des entsprechenden Segmentes gelöst werden um dieses zu verschieben bzw. herausnehmen zu können.



Bei der Rollfunktion können die hintere und obere Rolle eingestellt werden. Auf der hinteren Seite der Maschine befindet sich links und rechts jeweils ein Drehknopf, womit der Abstand der hinteren zu den anderen beiden Rollen und somit der Rolldurchmesser eingestellt werden kann. Wird diese Rolle nicht parallel einjustiert, können beispielsweise Kegelmantel erzeugt werden.

Die vordere obere Rolle kann mittels Drehung der Flügelschraube um 90°, einseitig herausgenommen werden um ggf. geschlossene kreisrunde Werkstücke herausnehmen zu können. Zudem müssen die beidseitig angeordneten Niederhalterschrauben, die dem sicheren Sitz der oberen Rolle dienen herausgedreht werden.



## 5 WARTUNG

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen. Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar. Verwenden Sie ausschließlich milde Reinigungsmittel, d.h. kein Benzin, Petroleum, Soda etc ...

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind. Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.

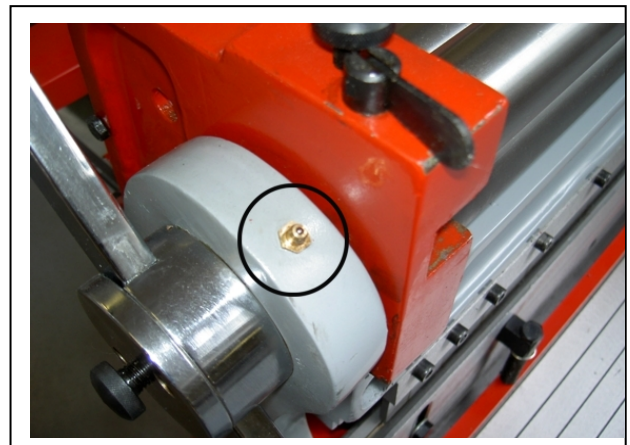
Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme, sowie nachfolgend alle 10 Arbeitsstunden alle beweglichen Verbindungsteile (falls erforderlich vorher mit einer Bürste von Verunreinigungen befreien) mit einer dünnen Schicht Schmieröl oder Schmierfett einschmieren.

**Die Walzen müssen von Schmierfett, Öl sowie von Verschmutzungen freigehalten werden!**

### Schmierung

Die Universalbiegemaschine ist nahezu wartungsfrei. Im folgenden Bild ist einer der beiden Schmiernippel, die beidseitig am Rotationsgelenk angeordnet sind sichtbar. Schmieren sie hier jeweils vor und nach Verwendung der Maschine.



### Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
<b>Verzogenes Biegeresultat</b>	Biegewalze nicht parallel eingestellt	Justieren Sie die Biegewalze mit den entsprechenden Einstellknöpfen nach.
<b>Kurbel lässt sich schwer drehen</b>	Blechstärke ist zu hoch Blechlänge ist zu lang Unzureichende Schmierung	max. Blechdicke beachten Bei Zuführung für Stütze sorgen Nachölen / -schmieren der Zahnräder etc. Walzen von Schmiermitteln freihalten!

## 6 PRODUKTBEOBACHTUNG

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig.

- λ Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- λ Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- λ Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an uns zu senden:


<b>HOLZMANN MASCHINEN</b> <b>Schörgenhuber GmbH</b> A-4170 Haslach, Marktplatz 4 Tel 0043 7289 71562 - 0 Fax 0043 7289 71562 - 4
--